bezahlt waren. Die G.-V. v. 18./4. bezw. 9./5. 1899 beschloss Herabsetzung auf M. 1361 160 (auf welches M. 424 800 noch nicht einbezahlt), indem 1900/1901 jede Aktie von M. 600 auf M. 360 reduziert wurde. Die G.-V. v. 17./10. 1902 beschloss weitere Herabsetzung auf M. 586 944, indem je 5 Aktien zu 2 zusgelegt werden (Frist 15./4. 1903). Lt. G.-V. v. 17./10. 1902 wurden dann 590 Prior.-Aktien à M. 360 ausgegeben, indem den St.-Aktionären das Recht zustand, bis 15./12. 1902 Vorz.-Aktien zu erwerben, und zwar gewährt der Besitz von 2 bereits zus.gelegten St.-Aktien den Anspruch auf Erwerb 1 Vorz.-Aktie. Es wurden nom. M. 212 944 St.-Aktien in Zahlung gegeben; 121 Stück wurden für kraftlos erklärt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Im Sept.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Vertretung von mehr als 25 Stimmen unzulässig.

Gewinn-Verteilung: $5\%_0$ z. R.-F., $5\%_0$ Div. an Vorz.-Aktien, hierauf $5\%_0$ Div. an St.-Akt., vom Rest 2/5 an die Firmeninhaber, 3/5 als Super-Div. gleichmässig an alle Aktien. Im Falle der Liquid. haben die Vorz.-Aktien den Anspruch auf Vorausbefriedigung bis zur Höhe ihres Nominalbetrages. Die den Vorz.-Aktien eingeräumten Vorrechte hören auf, sobald die auf sie gezahlte Div. zus. den Betrag von 50 % des Nominalbetrages dieser Aktien erreicht hat und der R.-F. der Ges. auf 30 % des A.-K. angewachsen ist.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Kassa 42 330, Effekten 260 261, Wechsel 255 485, Einricht.

2143, Immob.-Kto Wallischei 135 987, Speicher Bahnhof 31 478, Reservoir 27 919. Säcke u.

Direktion: M. Graf Kwilecki, Oporowo; Graf Hektor Kwilecki, Kwilez; Firmeninhaber. Aufsichtsrat: Vors. Dr. Z. Szuldrzynski.

Prokuristen: H. Hedinger, St. Waszynski, M. Affeltowicz.

Actiengesellschaft Spar- und Leihkasse

für den Amtsgerichtsbezirk Schlitz in Schlitz, Oberhessen.

Gegründet: 1839. Zweck: Annahme von Spargeldern und Gewährung von Darlehen.

Gegrundet: 1839. Zweck: Annanme von Spargeldern und Gewahrung von Darlehen. Kapital: M. 20 000 in 100 Akt. à M. 200. Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Sem. Gewinn-Verteilung: 6% Div., Rest z. R.-F. und zu gemeinnütz. Zwecken.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 20 703, Vorlagen 20, ausgelieh. Kapitalien 1367 511, Wertp. 77 913, Bankguth. 18 094, Mobil. 590, eingehende Rückstände 526, Zs.-Kto 59 072, Tilgungsbeträge 7431. — Passiva: A.-K. 20 000, Spareinlagen 1389 787, Zs.-Kto 50 696, R.-F. 84 695, Gewinn 6683. Sa. M. 1551 861.

Dividenden: 1886—1909: Je 6%. Direktion: Geh. Justizrat Wahl, Stell H. Happel; Mitgl.: Fr. Tresser II, Leonh. Metzendorf, Fr. Zöller II, Paul Hoffmann. Direktion: Geh. Justizrat Wahl, Stellv. Dir.

Aufsichtsrat: A. Haag, J. Schilling, R. Hübner.

Ersparnis-u. Vorschuss-Anstalt A.-G. in Schönberg, Meckl.-Str.

Gegründet: 20./3. 1869. Letzte Statutänd. 23./4. u. 27./5. 1908. Zweck: Betrieb aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Kapital: M. 54 000 in 360 Aktien à Thlr. 50 = M. 150, eingez. 50%. Sämtliche Aktien betanden sich 1908 im Besitz der Rostocker Bank in Rostock.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Im Okt.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Kassa u. Coup. 33 111, Hypoth. 1 722 209, Wechsel 466 642, Lombard 59 530, Bankguth. 456 757, Debit. 848 921, Mobiliar 1, Bankgebäude 1.—

Passiva: A.-K. 27 000, R.-F. 203 000, Depositen (Sparbücher) 1 703 396, Oblig. 1 439 983, Kredit. 186 157, Gewinn 27 637. Sa. M. 3 587 175.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 22 684, Abschreib. auf Mobil. 700, R.-F. 3000,

Gewinn 27 637. Sa. M. 54 022. — Kredit: Zs. u. Provis. 54 022.

Dividenden: 1898/99-1906/07: Ersparnis-Anstalt: $15^2/_3$, $6^1/_3$, $8^2/_5$, 16, 17, 18, 19, 20, $20^9/_6$; Vorschuss-Anstalt: $19^2/_3$ $^9/_6$, keine, 20, $20^1/_5$, 21, $21^3/_5$, 22, 14, $16.2^9/_6$; Vereinigte Anstalten 1907/08: $0^9/_6$; 1908/09 u. 1909/10: Gewinn M. 7705, 27 637. Seit 1909 fliesst der Reingewinn der Rostocker Bank zu.

Vorstand: Fr. Eckmann, Johs. Jarmatz. Aufsichtsrat: Bank-Dir. R. Weber, Stellv. A. Kaestner, H. Burmeister, C. Hoffbauer, Rechtsanwalt K. Hall, Pächter H. Langpaap.